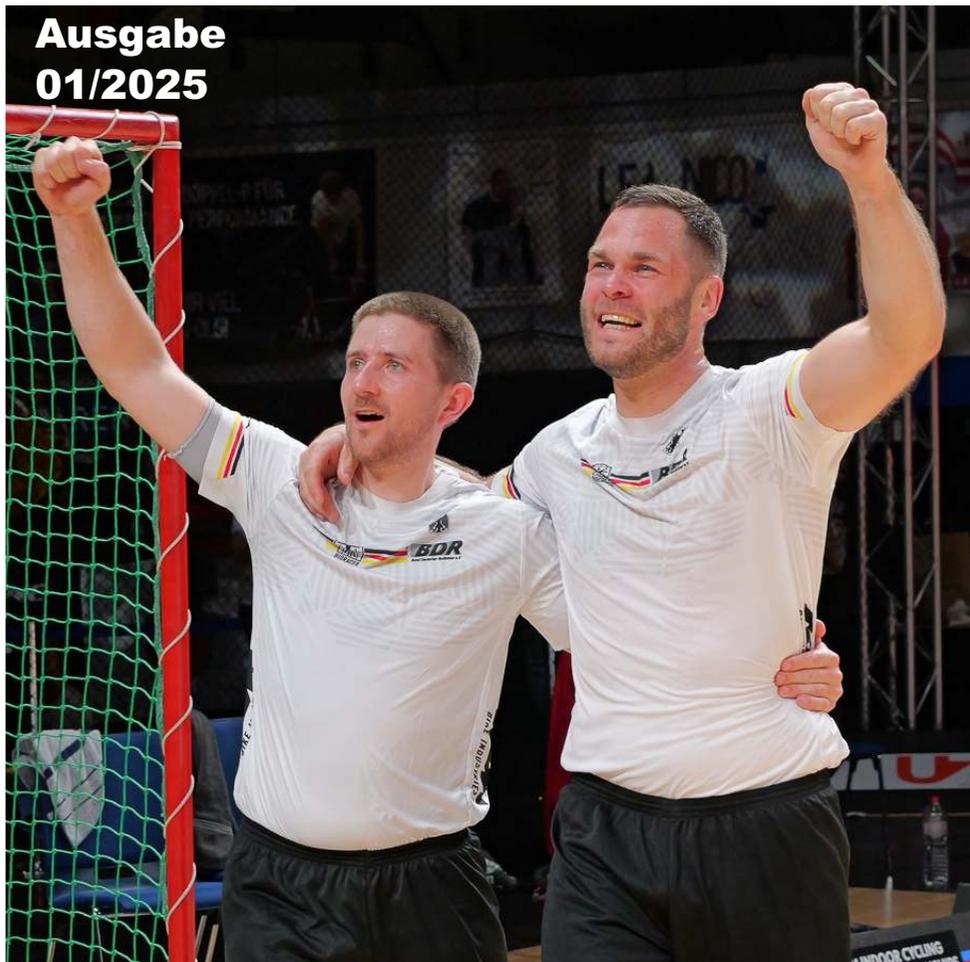


**Ausgabe
01/2025**



Weltmeister 2024



Mitglied des Bayer. Radsportverbandes e.V. Im Bayer. Landessportverband e.V.



Hochzeitstorten

& Festtagstorten

mit persönlichem Dekor

— seit 1898 —

Mitterer

IHR KONDITOR IN STEIN

Hauptstraße 23 · 90547 Stein · Telefon: 0911-67 62 56

Deutsche Meisterschaft Elite in Sulzbach

Am 29. September starteten unsere beiden Erstligateams bei dieser Meisterschaft im heimischen Unterfranken. Der RV Adler Soden hat diese Veranstaltung super organisiert und sowohl für die Kunstfahrer, wie auch für die Radpolodamen und die Radballer einen würdigen Rahmen geschaffen.

Trotz der frühen Uhrzeit waren unsere beiden Mannschaften im zweiten Spiel des Tages voll bei der Sache. Stein 1 mit Bernd Mlady und Raphael Kopp kontrollierten das Spiel, fingen sich aber beim 5:3 Entstand, drei Gegentreffer von Stein 2 Robert Mlady und Michael Birkner, ein.

Stein 2 hatte wirklich nicht ihren besten Tag. Sie verloren nach dem Spiel gegen die Erste auch ihre Begegnungen gegen Schiefbahn (5:7) und Ginsheim (1:5). Nur gegen das Team aus Großkoschen holten sie mit einem 6:6 Unentschieden den einzigen Punkt. Vor Großkoschen reihten sie sich auf Platz vier der Tabelle ein und qualifizierten sich mit nur einem Tor Vorsprung für das Spiel um Platz drei. Stein 1 konnten alle ihre Spiele gewinnen. Gegen Großkoschen (6:1), Ginsheim (4:0) und gegen Schiefbahn (8:4).

Die Finalbegegnungen lauteten Stein 2 gegen

Schiefbahn um Platz 3, Stein 1 gegen Ginsheim um Platz 1.

Das Spiel um den dritten Platz hätte spannender nicht sein können. Zur Halbzeit stand es 2:2.

Wenige Sekunden vor dem Ende der zweiten Hälfte war Schiefbahn mit 5:4 Toren vorne.

Michi konnte aber, quasi mit dem Schlusspfiff, den Ausgleichstreffer erzielen. Im darauf folgenden Vierterschießen hatte Schiefbahn das bessere Händchen und verwies unsere Zweite, mit 8:7 Toren, auf den vierten Platz.

Das Spiel um den obersten Podestplatz hatten Bernd und Rapha gegen die Radball-Senioren aus Ginsheim. Überraschend hatten die sich vor Schiefbahn auf den zweiten Tabellenplatz geschoben. Ein wirkliches Spiel auf Augenhöhe lieferten sich Stein 1 und Ginsheim in diesem Finale. Hatten unsere Jungs in der Vorrunde noch klar mit 4:0 gewonnen, so machten es ihnen die Hessen im Finale schon deutlich schwerer. Der Halbzeitstand von 1:0 für Stein war noch nicht wirklich eine Vorentscheidung. Die Ginsheimer glichen in der zweiten Hälfte sogar aus. Dann konnten Bernd und Raphael jedoch noch eine Schippe drauf legen und gewannen das Spiel mit 3:1 Toren.

Erster und Vierter bei der Deutschen Meisterschaft. Wieder ein toller Erfolg unsere Jungs und der erste gemeinsame Titel von Raphael und Bernd.









Anfertigung nach Maß



Zaunbau
PETER

Stahlzäune
Aluminiumzäune
Edelstahlzäune
Balkongeländer
Briefkästen
Sichtschutz
Schiebetore
Überdachungen



Zaunbau Peter GmbH
Nürnberger Str. 19
90602 Pyrbaum

Tel.: 09180 - 939 1930
Fax: 09180 - 939 1929

info@zaunbau-peter.de



www.zaunbau-peter.de

Bayernpokal der U13 und U17 in Stein

Am 13. Oktober war endlich mal wieder ein Nachwuchsturnier in unserer Halle: der Bayernpokal der U13 und U17 wurde ausgetragen.

Drei Steiner Mannschaften traten in der U13 an: Jonas und Anton (Stein 1) sowie die beiden neu kombinierten Mannschaften Julian und Luis (Stein 2) und Eddi mit Henning (Stein 3). Insgesamt waren in dieser Altersklasse acht Teams angemeldet, so dass im World-Cup Modus gespielt wurde, das heißt die Mannschaften traten in zwei Gruppen gegeneinander an.

Für Stein 1 war das Turnier leider bereits nach dem zweiten Gruppenspiel beendet. In ihrem



zweiten Spiel gegen Mömlingen wurde Anton von deren Außenspieler übel von hinten gefoult, so dass er sich am Knie verletzte. (Das MRT ergab letztlich eine Fraktur der Kniescheibe.) Jonas und Anton spielten die Partie noch zu Ende und gewannen 3:2. Danach ging aber nichts mehr und Anton fuhr nach Hause und legte sich auf die Couch. Aufgrund der zwei Siege in den beiden absolvierten Spielen waren die Beiden fürs Halbfinale qualifiziert und belegten letztlich den vierten Platz. Sicher wäre da mehr möglich gewesen! Wir wünschen Anton gute und schnelle Genesung! Stein 3 war in der gleichen Gruppe. Sie verloren zwei ihrer Vorrundenspiele und erreichten im dritten Spiel ein Unentschieden gegen die Mannschaft aus Hof. Als Letzter der Gruppe waren sie somit im Spiel um Platz 7 gesetzt, welches sie leider knapp mit 0:1 gegen Bischberg verloren. Besser lief es für Stein 2 in der anderen Gruppe. Mit Siegen gegen Bischberg und Kissing 2

reichte es trotz einer Niederlage gegen die erste Mannschaft aus Kissing zur Qualifikation für das Halbfinale. In diesem trafen sie auf Mömlingen und verloren leider 3:1. Letztlich belegten Julian und Luis den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung! In der U17 waren nach der Absage von Kissing 2 insgesamt sechs Mannschaften im Teilnehmerfeld. Hier wurde das Turnier im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Zwei Steiner Mannschaften (Stein 1 mit den Zwillingen Georg und Jakob und Stein 2 mit Philipp und Momo), Bischberg, Kissing 1, Bechhofen und Fürth Vach waren am Start. Das Teilnehmerfeld entsprach also dem der Bayerischen Meisterschaft.

Georg und Jakob zeigten das gesamte Turnier über eine richtig gute Leistung. Sie konnten jedes ihrer Spiele gewinnen. Selbst das Spiel gegen die starke und ein Jahr ältere Mannschaft aus Kissing, gegen die sie noch nie gewinnen konnten, drehten sie nach einem 0:2 Rückstand, lagen zwischenzeitlich mit drei Toren vorn und gewannen letztlich mit 7:6. Herzlichen Glückwunsch zum völlig verdienten ersten Platz! Momo und Philipp taten sich schwer in dem stark besetzten Teilnehmerfeld. Lediglich gegen Fürth Vach konnten sie gewinnen und landeten somit letztlich auf dem fünften Platz. Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Vereinsmitglieder, die zum Helfen, Zuschauen und lautstark Anfeuern kamen. Es ist eine große Freude zu sehen, wie voll unsere Halle mittlerweile bei Turnieren wird und wie stark der Support der „grünen Wand“ ist. Selbst der Bundestrainer, der wegen des WM Vorbereitungslehrgangs an diesem Wochenende auch in der Halle war, war völlig beeindruckt, wie viele Helfer und Fans wir für ein Nachwuchsturnier mobilisieren können.



BRANDSCHUTZ

MAYER

Werner Mayer

Hopfenstraße 5
91413 Neustadt a.d. Aisch
Telefon 09161 3079933
Telefax 09161 664473
Mobil 0173 9750368
mayer-brandschutz@email.de
www.bs-mayer.de

Feuerlöscher
Brandschutzanlagen
Brandschutztüren
Beschilderung

Erste Hilfe
Sicherheitszubehör
Wartung
Feuerwehrausstattung



Tragbare Feuerlöscher

Feuerlöscher unterscheiden sich durch die Bauart (Auflade-/ Dauerdruckgeräte), durch das Löschmittel (Pulver, Schaum, Kohlendioxid, Fettbrandlöscher etc.) und die Größe der Geräte (zw. 0,5 und 12 KG/Ltr). Die normale Größe für den privaten und gewerblichen Gebrauch ist 6 KG/Ltr.

Der Prüfturnus für Feuerlöscher im Privaten sowie im Gewerbe beträgt zwei Jahre.

Vorhandene Feuerlöscher müssen auch in privaten Haushalten geprüft werden, da es sich um Sicherheitsgeräte handelt.

Die Lebensdauer eines Feuerlöschers wird von den Herstellern angegeben und beträgt meist 10 bzw. 20 Jahre.

Der Umgang mit einem Feuerlöscher ist auf dem Schriftbild des Feuerlöschers dargestellt. Er sollte immer zunächst an seinem Standort einsatzbereit gemacht werden bevor man in die Nähe des Feuers geht. Diese Zeit benötigt der Feuerlöscher um das Löschmittel zu mischen bzw. Druck aufzubauen.

Wir empfehlen die Teilnahme an Schulungen zum Umgang mit Feuerlöschern. Nur so kann im Brandfall schnell und effektiv gehandelt werden.

Für weitere Fragen nutzen Sie gerne unser Kontaktformular unter www.bs-mayer.de

Bayernpokal Elite in Bechhofen

Wie letztes Jahr wurde das Finale des Bayernpokales der Elite in Bechhofen ausgetragen. Am 19.10. reisten Stein 2 (Robert und Michi) und Stein 3 (Chris und Michi R.) sowie viele Steiner Schlachtenbummler in die Radsporthalle nach Bechhofen.

Insgesamt waren sechs Mannschaften am Start, so dass im World-Cup Modus gespielt wurde. Robert und Michi gewannen ihr erstes Spiel gegen Bechhofen 2 deutlich mit 6:1. Im zweiten Gruppenspiel gegen Steinwiesen lagen sie mit 4:0 klar in Führung. Die mitgereisten Fans mussten jedoch die Aufholjagd der Steinwiesener und den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 4:4 ertragen. Letztlich drehten die Steiner aber nochmal auf und gewannen am Ende mit 6:4. Stein 2 stand somit als Gruppenerster fest.

Stein 3 verlor das Gruppenspiel gegen Kissing mit 1:4. Im zweiten Spiel gegen Bechhofen 1 gelang dann aber ein knapper Sieg. Hier hieß es am Ende 5:4 für Chris und Michi R.. Mit dem zweiten Platz in ihrer Gruppe trafen sie deshalb – wie bereits letztes Jahr – auf Stein 1 im Halbfinale. Hier setzten sich Robert und Michi klar mit 6:2 durch und standen im Finale.

Das Finale gegen Steinwiesen war in der regulären Spielzeit wieder sehr eng. Nach zwei

Halbzeiten stand es 2:2, weitere sieben Minuten Verlängerung wurden gespielt. Diese nutzten die Steiner und gewannen das Finale mit 6:2. Herzlichen Glückwunsch an unsere zweite Mannschaft!

Im Spiel um Platz drei trafen Chris und Michi R. auf die Mannschaft aus Kissing. Vor dem letzten Freistoß, wenige Sekunden vor Abpfiff, lagen sie mit 2:3 hinten. Der ausgeführte Freistoß wurde nach zwei Pässen verwandelt. Die beiden Spieler und die mitgereisten Fans feierten diesen Ausgleich frenetisch. Allerdings wurde das Tor letztlich vom Kommissär nicht mehr gegeben. Stein 3 beendet somit den Bayernpokal auf dem



vierten Platz.

Im Spiel um Platz 5 trafen die Heimmannschaften aus Bechhofen aufeinander. Bechhofen 1 gewann dieses Spiel mit 5:2.



Radball Weltmeisterschaft 2024

Vom 25. Bis 27. Oktober fanden die Hallenrad-sport Weltmeisterschaften im Radball und Kunstradfahren in Bremen statt. In der ÖVB Arena konnten die, über fünftausend, Zuschauer Hallenrad-sport der Spitzenklasse bewundern.

In der Radball Gruppe A hatten sich sechs Nationen für diese WM qualifiziert. Neben Deutschland traten noch Österreich, Frankreich, Tschechien, die Schweiz und zum ersten Mal Japan an.

Unser Team aus Stein, Raphael Kopp und Bernd Mlady, hatten sich in der nationalen Quali-fikation, mit dem Gewinn der 1. Bundesliga, sowie der beiden Final Fives und der Deutschen Meisterschaft, klar für diese Titelkämpfe durchgesetzt.

Bereits am Mittwoch reisten sie an und konnten sich die Gegebenheiten in der Stadthalle von Bremen ansehen. Mit kurzen Trainingseinheiten wurde der Boden in der Trainingshalle und der der Wettkampffläche getestet und für gut befunden. Kleine Unternehmungen mit der Deutschen Delegation machten das Warten auf den ersten Einsatz kurzweilig.

Das erste Spiel er Qualifikationsrunde war dann am Freitagabend gegen zweiundzwanzig Uhr. Als Gegner fuhr das, im Vorjahr aufgestiegene Team aus Japan auf die Fläche. Leider zwingt der Spielmodus in der Vorrunde, nachdem bei Punktgleichheit das erzielte Torverhältnis ausschlaggebend für den Einzug in die Finalrunde ist, auch die vermeintlich schwachen Gegner mit hohen Ergebnissen abzufertigen. Bei toller Stimmung der angereisten Zuschauer demonstrierten Bernd und Raphael ihr Können und ließen den Japanern beim 13:2 Entstand keine Chance.

Erst am Samstagmittag, nach einigen Spielen der B-Gruppe, der Radball Damen und vielen Kunstfahrern, hatten wir das zweite Spiel. In dieser Begegnung, gegen den Französischen Meister wurden Bernd und Raphael schon deutlich mehr gefordert. Der 5:1 Sieg war am Ende aber auch nie gefährdet.

Spiel Nummer drei am Samstagnachmittag, war gegen eine junge, aufstrebende Mannschaft aus Tschechien. Gegen das schnelle und druckvolle Spiel unserer Steiner hatte diese Mannschaft kein Mittel und verloren mit 0:10 Toren.

In der nächsten Begegnung, gegen unsere

langjährigen Rivalen um den WM-Titel, aus Österreich sollte bereits eine Vorentscheidung fallen, wer nach der Vorrunde den direkten Einzug ins Halbfinale schafft. Als achtfacher Weltmeister spielten die Vorarlberger aus Dornbirn ihre ganze Routine aus und ließen kaum etwas zu. Unsere Mannschaft hielt dagegen und machte mit viel Druck das Spiel. Es ging immer hin und her bis zum 4:4 Unentschieden eine Minute vor Spielende. Nach einigen sehr zweifelhaften Entscheidungen der beiden Unparteiischen und einem ungerechtfertigten Viermeterball als letzte Aktion, konnten die Österreicher das Spiel noch mit 5:4 für sich entscheiden.

Nach dieser Begegnung hieß es, die Niederlage und den Ärger über die Schiedsrichter schnell abzuhaken und sich auf das letzte Spiel des Tages, gegen den amtierenden Vizeweltmeister aus der Schweiz einzustellen.

Von Unsicherheit oder Zweifeln war dann unserer Mannschaft nichts anzumerken. Die beiden Bundestrainer Jörg Latzel und Lars Wegmann haben ihren Job gemacht und Raphael und Bernd mental gut auf das Schweizer Team eingestellt. Mit druckvollem Spiel und lautstarker Unterstützung der jubelnden Fans in der Halle, gelang ein ungefährdeter 6:3 Sieg gegen die Mannschaft aus Pfulgen.

Nach einem langen, aber durchaus erfolgreichen Tag verschwand die Mannschaft schnell ins Hotel. Die Fans machten die Nacht zum Tage und feierten in der angrenzenden Festhalle friedlich ihre jeweiligen Mannschaften.

Am Sonntagmorgen fand das Viertelfinalspiel unserer Mannschaft, gegen das Team aus Tschechien statt. „Ein guter Gegner um wieder ins Turnier zu finden.“ Prognostizierte der Bundestrainer und sollte auch Recht behalten. Mit 12:2 Toren ließen Bernd und Raphael nichts anbrennen.

Im zweiten Viertelfinale setzte sich die Schweiz gegen das Team aus Frankreich mit 4:0 Toren durch und stand somit unserer Mannschaft im Halbfinale gegenüber.

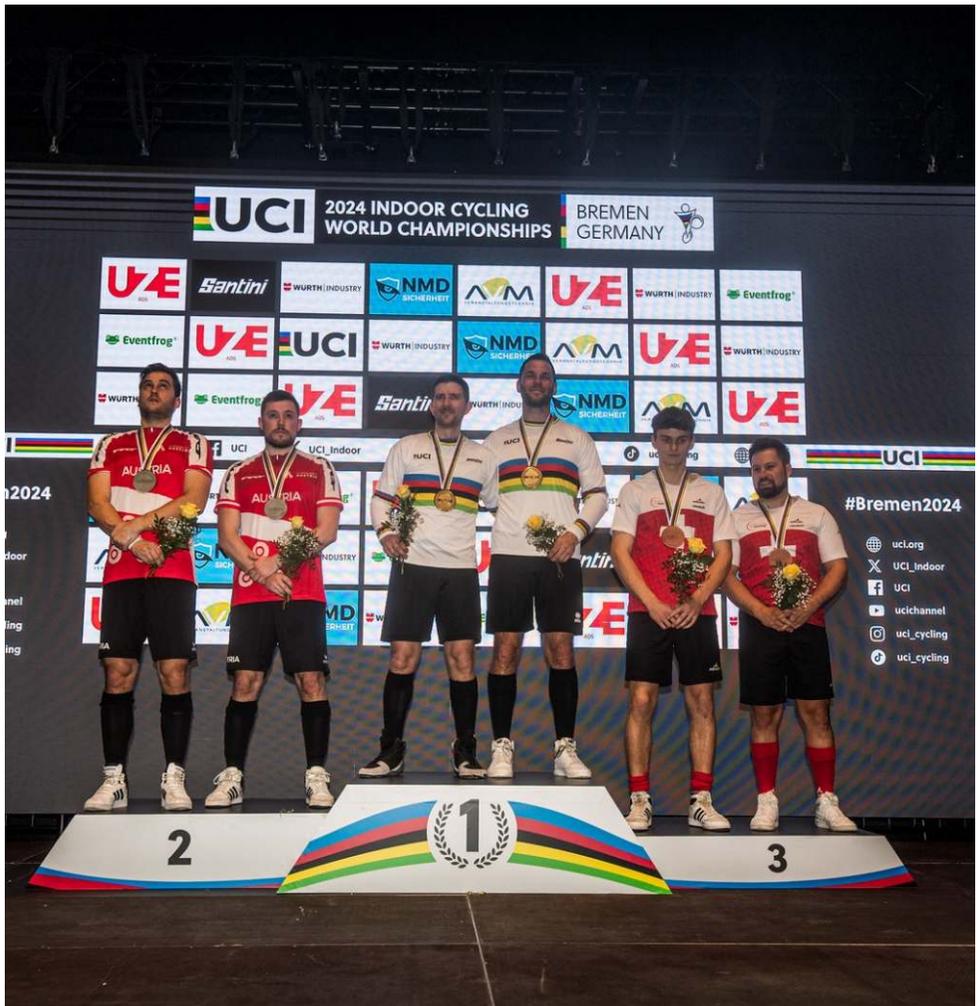
Dieses Halbfinale fiel deutlich knapper aus als das Spiel gegen die Schweiz in der Vorrunde, wurde aber von Raphael und Bernd clever mit 3:1 gewonnen. Damit war der Einzug in das Finale gesichert.

Das zweite Halbfinale bestritt der Sieger der Vorrunde, Österreich, gegen den Sieger des Lucky Loser Spiels, Frankreich. In diesem Spiel hätte es fast eine Überraschung gegeben,

denn der klare Favorit, Österreich leistete sich ein glückliches 4:4 Unentschieden gegen die Franzosen. Das anschließende Viermeter-schießen, um einen Sieger zu ermitteln, entschied Österreich mit 3:1 Toren für sich. Das kleine Finale um Platz 3, Schweiz gegen Frankreich entschieden die Schweizer mit 3:0 Toren für sich. Der letzte Programmpunkt des Sonntagabends, nachdem bereits alle anderen Disziplinen abgeschlossen waren und ihre Siegerehrung hatten, war das Radball Finale der Gruppe A um den Titel Weltmeister 2024. Es war durchaus ein Spiel auf Augenhöhe bis zum Ende der ersten Halbzeit. Beide Mannschaften spielten schnell und fair. Bernd

und Raphael gingen in Führung und die Österreicher zogen immer wieder nach. In der zweiten Hälfte kippte das Spiel und unsere Jungs zeigten beide ihre individuellen Stärken, aber auch eine tolle Teamleistung. Die Zuschauer hielt es nicht mehr auf den Sitzen. Raphael hielt ein ums andere Mal seinen Kasten sauber und Bernd fuhr die Gegner so gekonnt und schnell ab, dass die nicht mehr zum Zug kamen. Mit 6:3 konnten sie das Spiel schließlich für sich entscheiden und die mitgereisten Fans unseres Teams stürmten begeistert die Spielfläche.

Weltmeister 2024









**Sat- und Kabelfernsehen
Elektroinstallationen
Steuerungstechnik
LED-Beleuchtungstechnik
Medientechnik
Prüfungen von Geräten, Maschinen
und elektrischen Anlagen nach VDE**

**Meisterbetrieb
Südwestpark 65
90449 Nürnberg
Tel.: 0911 6312380
Fax: 0911 6312381
www.elektrotechnik-heise.de
info@elektrotechnik-heise.de**

U17-Massive Wohnbau Cup

Deutlich unter ihren Möglichkeiten blieb unsere erste Mannschaft der U17 bei ihrem ersten international besetzten Turnier. Eingeladen hatte der RMSV Klein-Gerau zum „Internationaler U17-Massive Wohnbau Cup“ am 02.11.2024. Ein starkes Teilnehmerfeld hatte sich dafür angemeldet. Unter den insgesamt 10 Mannschaften waren der belgische Meister aus Genk, der französische Meister aus Dorlisheim und der Meister der Schweiz aus Oftringen. Zudem waren mit Wiednitz und Klein-Gerau die diesjährigen deutschen Meister und Vizemeister der U15 dabei.

Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften. Georg und Jakob verschliefen ihr erstes Spiel gegen die Belgier völlig. Aufgrund unnötiger Fehler lagen sie bereits kurz nach Anpfiff mit 3:0 zurück. Sie fanden gar nicht in dieses Spiel und verloren letztlich völlig unnötig mit 7:2. Gegen diese Mannschaft wäre eindeutig mehr drin gewesen, wenn unsere Zwillinge ihre Fähigkeiten abgerufen hätten.

In ihrem zweiten Spiel trafen die beiden auf das Team aus Obernfeld. Sie spielten diesmal deutlich besser, trafen aber abwechselnd entweder Latte oder Pfosten. Einen weiteren Torschuss konnte Obernfeld dann auf der

Torlinie klären. Am Ende gewann Obernfeld mit 6:3.

Gegen die wirklich starke Mannschaft Klein-Gerau 1 gelang wieder vieles nicht, aber unsere Zwillinge kämpften das gesamte Spiel. Mit einem 3:0 endete auch dieses Spiel für die Steiner ohne Punkte.

Im vierten Spiel gegen Öflingen war die erste Halbzeit relativ ausgeglichen. Mit dem Halbzeitpfiff führte Öflingen 2:0. Danach gelang unseren Jungs aber nichts mehr. Mit einem deutlichen 7:0 verloren sie auch ihr letztes Vorrundenspiel.

Als letzte in ihrer Gruppe trafen sie dann im Spiel um Platz 9 auf den fünften der anderen Gruppe, Klein-Gerau 2. Gegen diese Mannschaft haben unsere Jungs in allen bisherigen Partien gewonnen. Das Spiel um Platz 9 lief wieder nicht ganz rund, aber die Steiner gewannen am Ende mit 4:2.

Sieger des Turniers wurde Wiednitz vor Waldrems und Klein-Gerau 1. Der vierte Platz ging an Obernfeld. Die Schweizer belegten Platz fünf, danach folgten Öflingen, Dorlisheim und Genk.



www.mlady.de 90547 Stein Hauptstr. 46 Tel. 0911/686710

Fahrrad Stein **mlady**

- Meisterbetrieb
- fachmännische Beratung
- schneller Werkstattservice
- kostenlose Erstinspektion
- Finanzierung möglich
- Probefahren
- Lieferung frei Haus
- Inzahlungnahme
- Onlineshop



Poseidon



Restaurant
Poseidon

Griechische Spezialitäten



Hauptstraße 18, 90547 Stein

Tel. 0911 67 73 19



Öffnungszeiten:

**Montag bis Samstag von 11.30 bis 14.30
und von 17.00 bis 23.00 Uhr**

Sonn- und Feiertage von 11.30 bis 22.00 Uhr

Mittwoch: Ruhetag

U13 Pokalturnier in Stadtilm

am 16. November führen unsere beiden U13 Mannschaften zu einem Pokalturnier nach Stadtilm in Thüringen.

Louis Fitz und Julian Porley als Stein 1 und Edwin LaVatta mit Henning Bäumler als Stein 2. Gespielt wurde in zwei Gruppen.

Stein 1 verlor ihr erstes Spiel gegen Ehrenberg klar mit 1:10 Toren. Die zweite Begegnung gegen Stadtilm 2 konnten sie mit 6:0 Toren für sich entscheiden. Das Spiel gegen Niederlauerstein mussten sie danach knapp mit 2:3 Toren abgeben. Mit diesen Ergebnissen belegten sie den dritten Platz hinter Ehrenberg und Niederlauerstein.

Stein 2, mit Henning und Eddy gewannen ihr erstes Spiel gegen das Heimteam Stadtilm 1. Gegen Zscherben mussten sie sich mit 2:6 Toren geschlagen geben. Zumindest einen Punkt holten sie mit einem 2:2 Unentschieden gegen die Mannschaft aus Zeitz.

Mit diesen Vorrundenergebnissen hat sich Stein 2 für das Spiel um Platz 7 qualifiziert. Das gewannen sie gegen Stadtilm 2 mit 4:2 Toren. Stein 1 musste im Spiel um Platz 5 noch einmal ran und auch sie gewannen dieses Platzierungsspiel mit 3:2 Toren gegen Stadtilm 1.

Insgesamt ein gutes Ergebnis für unsere neu formierten Teams in der U13.



MVB Preis in Hechtsheim

am 9. November fand dieses traditionsreiche Turnier mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld statt. Den Mainzer Volksbank Preis konnte bisher kein Steiner Team gewinnen.

Mit der Mannschaft aus Altdorf (Schweiz) fuhr gleich der Vizeweltmeister des Vorjahres als Gegner auf die Fläche. Bernd und Rapha, zum ersten Mal im gemeinsamen WM Trikot am Start, drehten gleich voll auf und überrannten die Schweizer mit einem 9:3 Erfolg.

Der nächste prominente Gegner war der aktuelle Vizeweltmeister aus Dornbir (Österreich). Leider war der Außenspieler Stefan Feuerstein an diesem Tag verhindert und so musste Patrick Schnetzer mit dem Ersatzmann Marco Wagner aus Naurod an den Start gehen. In dieser Konstellation konnten sie unseren Jungs keine Paroli bieten und kamen mit 12:3 unter die Räder.

Von den leichten Siegen wahrscheinlich etwas eingelullt kassierten Rapha und Bernd in den ersten Minuten gleich drei Gegentore, bis sie endlich aufgewacht sind. Die Schiefbahner Mannschaft, amtierender Deutschlandpokal-gewinner, spielten das restliche Spiel dann clever

herunter und bezwangen unsere Jungs mit 6:4 Toren.

Die letzte Begegnung, gegen das Heimteam aus Hechtsheim endete mit einem wohlwollenden 12:5.

Mit jeweils 9 Punkten standen sich dann Stein und Altdorf im Finalspiel gegenüber. So leicht wie in der Vorrunde machten es uns die Schweizer dieses Mal nicht. Nach einem ausgeglichenen Spiel stand es am Ende 5:5. Die Entscheidung musste deshalb im Viermeterschießen ermittelt werden. Hier zeigten Bernd und Rapha die besseren Nerven und entschieden das Spiel mit 7:6 Toren für sich.





Wir bieten unseren Kunden:

- ✓ 500 Bikes ständig auf Lager
- ✓ Zubehör von A – Z für alle Fahrräder
- ✓ Schneller Reparaturservice
- ✓ freundliche und ausführliche Beratung
- ✓ Probefahrt aller lagernden Modelle möglich

Zweirad Mlady GmbH, Rothenburger Str. 42, 90522 Oberasbach
Telefon: 0911/697988 web: www.zweirad-mlady.de

1. Spieltag U13 und U17 in Kissing

Am 10. November startete die neue Saison in der U13 und U17. Ausrichter des Spieltages war Augsburg. Da diese aber mal wieder ihre Halle nicht nutzen konnten, wurde der Spieltag nach Kissing verlegt.

Beide Tabellen sehen nach dem ersten Spieltag aus Steiner Sicht sehr erfreulich aus. In der U13 konnte Stein 2 (Henning und Edwin) alle Spiele gewinnen und liegt mit 12 Punkten auf dem ersten Platz. Auf dem zweiten Platz mit insgesamt 9 Punkten aus den vier Spielen liegt Stein 2 (Julian und Luis). Wirklich ein starker erster Spieltag. Glückwunsch an beide Mannschaften!

In der U17 konnte unsere zweite Mannschaft krankheitsbedingt leider nicht antreten. Philipp und Momo müssen also an den beiden noch anstehenden Spieltagen fleißig Punkte sammeln. Tabellenführer in der U17 sind die Zwillinge Georg und Jakob, die alle ihre sechs Spiele gewonnen. Gut gemacht Jungs!

1. Spieltag U15 in Fürth Vach

In Fürth Vach wurde am 17.11. der erste Spieltag der U15 ausgetragen. Die Mannschaften der Liga sind in drei Gruppen eingeteilt und an jedem der insgesamt drei Spieltage spielen zwei Gruppen gegeneinander.

Erfreulicherweise war Antons Fraktur des Knies, die er sich beim Bayernpokal zugezogen hatte, soweit ausgeheilt, dass der Orthopäde grünes Licht gab und er spielen durfte. Insgesamt hat er vor dem Spieltag nach gebrochenem Finger und der Verletzung am Knie 10 Wochen nicht trainiert. Trotz fehlenden Trainings und Spielpraxis lieferten Jonas und Anton in Vach gut ab. Von ihren vier Spielen gewannen sie drei. Lediglich gegen Bechhofen 1 verloren sie unglücklich mit 3:1. Spielerisch und technisch waren sie Bechhofen klar überlegen. Ein stark geschossener 4Meter und eine stark direkt verwandelte Ecke sicherte den deutlich größeren Spielern aus Bechhofen den Sieg. Anton kam im Tor aufgrund der Größe an beide Bälle leider nicht ran.

Insgesamt war es also ein starker Spieltag, den Stein 1 auf dem zweiten Tabellenplatz beendete.

Stadtradeln 2024

Beim Stadtradeln geht es darum, in einem dreiwöchigen Zeitraum häufiger das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad zu nutzen. Dieses Jahr meldete unser Vereinsmitglied Silke auch ein Team „RMC „Lohengrin“ and Friends“ an. Insgesamt machten 30 Mitglieder und Freunde unseres Vereins mit. In diesen drei Wochen hat unser Team insgesamt beeindruckende 8.166,8 km auf dem Fahrrad zurückgelegt. Damit waren wir nach dem deutlich teilnehmerstärkeren Team des

Gymnasiums Stein insgesamt auf dem zweiten Platz in der Stadt Stein. Danke an alle, die unser Team unterstützt haben!

Bei der Preisverleihung am 16.10.2024 vor dem Rathaus, an der auch einige unserer Mitradler teilnahmen, wurden im Losverfahren Preise vergeben. Unser Nachwuchsspieler Julian Porley hatte Glück und gewann insgesamt 50€ in SteinCards.

Auch 2025 wird es voraussichtlich wieder Stadtradeln geben. Gemeinsam könnten wir das sicher das Ergebnis noch steigern.



VR Teilhaber sind Vorteilhaber.

Werden Sie jetzt Mitglied bei der VR Bank Nürnberg
und profitieren Sie von attraktiven Vergünstigungen
in über 100 Geschäften in der Region.



Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
18 x in und um Nürnberg
Tel.: 0911/23 70-0
www.vr-bank-nuernberg.de

2. Spieltag U13 in Mindelheim

am 1. Dezember fand der zweite von drei Spieltagen der U13 in Mindelheim statt. diese drei Spieltage zählen zur Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft.

Stein 1 mit Julian Porley und Louis Fitz gewannen ihre Spiele gegen Augsburg 7:0 und Mindelheim 5:3. Gegen ihre Zweite verloren sie mit 2:4 Toren und gegen Kissing reichte es nur zu einem 3:3 Unentschieden.

Stein 2 mit Edwin LaVatta und Henning Bäumler gewannen nicht nur gegen ihre Erste, sondern konnten auch Kissing mit 3:2, Augsburg mit 5:0 und Mindelheim mit 4:0 schlagen.

In der Tabelle belegt Stein 2 den ersten und Stein 1 den zweiten Platz.



2. Spieltag U17 in Bechhofen

Die Zwillinge Georg und Jakob Schmidt konnten die Tabellenführung in der U17 am zweiten Spieltag in Bechhofen behaupten. Von ihren sechs Spielen gewannen die Beiden fünf sehr deutlich. Gegen die zweite Steiner Mannschaft (Philipp und Momo) hieß es am Ende 5:0.

Bechhofen 2 wurde mit 9:2 und Fürth-Vach mit 7:1 klar besiegt. In ihrem vierten Spiel gegen die erste Mannschaft aus Bechhofen lagen sie eine Minute vor Abpfiff mit 3:0 hinten. Sie schafften tatsächlich noch den Anschlusstreffer und hätten mit dem letzten Schlag sogar fast noch den Ausgleich geschossen, dieser wurde aber vom Bechhofener Torwart abgewehrt.

Zuletzt standen die Spiele gegen die früheren Angstgegner Augsburg 1 und 2 an. Aber auch diese zwei Partien gewannen die Steiner deutlich. Gegen Augsburg 2 hieß es am Ende 9:2 und die erste Augsburgur Mannschaft wurde

ähnlich deutlich mit 9:4 besiegt. Nach dem zweiten Spieltag sind die Zwillinge nun punktgleich mit Bechhofen 1. Aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses belegen die Steiner jedoch den ersten Platz.

Am 12.01.2025 wird in Stein der dritte und letzte Spieltag ausgetragen, an dem noch einmal jeder gegen jeden spielt. Vor hoffentlich vielen Steiner Fans wollen die beiden dann den Sieg in der Liga perfekt machen!

Unsere zweite Mannschaft, die am ersten Spieltag krankheitsbedingt nicht antreten konnte, belegt punktgleich mit Fürth-Vach den letzten Platz. Philipp und Momo konnten von den sechs Partien leider nur die eine gegen Fürth-Vach gewinnen. Hier hieß es am Ende 2:0 für Stein. Am dritten und letzten Spieltag brauchen deshalb auch die Beiden lautstarke Unterstützung, um noch ein Ticket für die Bayerische Meisterschaft lösen zu können.



1. Spieltag Landesliga Süd in Mindelheim

am 3. November startete die neue Landesliga Saison mit dem ersten Spieltag in Mindelheim. Leider haben sich nur 5 Teams aus Bayerns Süden gefunden. Statt 12 Mannschaften auf 6 Spieltagen, spielen diese fünf Mannschaften eine Runde mit nur 3 Spieltagen.

Unsere beiden, neu formierten Teams Stein 5 mit Ricardo Wagner und Dennis Lang, sowie Stein 6 mit Benedikt Hahn und Maximilian Kanzler waren gespannt auf die Herausforderungen in dieser kleinen Liga und wo sie selbst leistungsmäßig einzuordnen sind.

Das erste, vereinsinterne, Spiel konnten Bene und Max mit 4:1 Toren klar für sich entscheiden. Gegen Augsburg holten sie einen 6:1 Sieg und gegen Mindelheim 2 hieß es am Ende 7:4. Nur gegen Mindelheim 1 mussten sie eine 4:6 Niederlage hinnehmen. In der Tabelle belegen sie derzeit Platz 1.

Dennis und Ricardo konnten nach dem verlorenen Spiel gegen Stein 6, ihre Spiele gegen Mindelheim 2 mit 2:1 und gegen Augsburg 4:3 gewinnen. Gegen Mindelheim 1 holten sie ein gutes 5:5 Unentschieden. Sie belegen in der Tabelle den zweiten Platz.



1. Spieltag Bayernliga Elite in Bechhofen

am 9. November fand dieser Spieltag statt. Nachdem unsere Landesligamannschaft Lukas und Sebastian Kohl den Aufstieg in die höchste Bayerische Liga geschafft hat, starten jetzt zwei Teams aus Stein in dieser Klasse. Michael Reis und Christian Anderle als Stein 3 und die Kohls als Stein 4. Das erste Spiel der neuen Saison konnten Michi

und Chris, im vereinsinternen Duell, knapp, mit 4:3 für sich entscheiden. Gegen Bechhofen 2 gewannen sie mit 2:1 Toren. Jeweils ein Unentschieden leisteten sie sich gegen Kissing 3 (2:2) und Bechhofen 1 (4:4). Stein 4 errang ein respektables Unentschieden gegen Bechhofen 1 (2:2). Die beiden anderen Spiele, gegen Kissing 3 (1:5) und Bechhofen 2 (0:2), gingen leider verloren. In der ersten Tabelle belegen Michi und Chris Platz 4, Sebastian und Lukas Platz 10.



Worldcup Finale 2024

Ein Titel den unser Verein in seinem 127jährigen Bestehen noch nicht verbuchen konnte, ist der Titel des Worldcup Gesamtsiegers. Am 7. Dezember gelang Bernd Mlady und Raphael Kopp dieser Triumph.

Kurz zum Wesen dieser Worldcups. An acht Turnieren, über das Jahr verteilt, können sich die beteiligten Mannschaften für das Finale qualifizieren. Aus Deutschland nehmen die besten drei Mannschaften der WM-Qualifikation des Vorjahres an dieser Serie teil. Jede Mannschaft muss vier dieser acht Turniere spielen und sammelt dabei, je nach Platzierung, Punkte für den Einzug ins Finale. An jedem dieser Qualifikationsturniere starten zehn Teams aus der ganzen Welt in zwei Fünfergruppen gegeneinander. Es sind immer sehr lange Turniere, die in der Regel morgens um 11⁰⁰ Uhr starten und bis gegen 22⁰⁰ Uhr gehen.

Das Finale in diesem Jahr fand in Ailingen, am Bodensee statt. Das Turnier war gut besucht. Die Halle war brechend voll und die Stimmung hervorragend. Für Deutschland am Start war Schiefbahn und Stein, sowie mit einer Wildcard für den Ausrichter, die Bundesliga Wiederaufsteiger Ailingen.

Bernd und Rapha hatten es in ihrer Vorrunden-gruppe mit Pfungen (Schweiz), Altdorf 1 (Schweiz), Brno (Tschechien) und der Heimmannschaft aus Ailingen, zu tun. Sie hatten in den Qualifikationsturnieren mit drei Siegen und einem zweiten Platz, fast die optimale Punktzahl erreicht und die Qualifikation als punktbesten abgeschlossen. Das erste Spiel des Tages hieß deshalb Weltmeister gegen Heimmannschaft. Nachdem Bernd die Halle erst zehn Minuten vor Anpfiff betreten hatte, war die Vorbereitung nur semioptimal. Die neuen Bälle eines Schweizer Herstellers, die deutlich härter und runder sind als gewohnt, waren auch erst einmal gewöhnungsbedürftig. So lief das Spiel gegen das Heimteam in den ersten Minuten etwas holprig. In der zweiten Hälfte fanden Bernd und Rapha dann langsam ins Spiel und holten sich den ersten Sieg. Wobei das 6:2 Endergebnis den tatsächlichen Spielverlauf schon etwas beschönigt.

Nach fünf Spielen Pause fuhr dann die Mannschaft Altdorf 1, als Gegner, auf die

Fläche. Der 9:4 Endstand war in diesem Spiel durchaus gerechtfertigt und zeugte davon, dass unsere Jungs jetzt im Turnier angekommen waren. Mit ihren brandneuen Weltmeister-Trikots, bestückt mit dem Aufdruck unseres neuen Sponsors Auto Neuser, hinterließen sie auch optisch einen guten Eindruck. Das dritte Spiel gegen das Tschechische Team aus Brno (Brünn) war alles Andere als knapp und endete mit 10:4 Toren für Stein. Das letzte Spiel der Vorrunde war um Platz eins und zwei der Vorrundentabelle. Die Mannschaft aus Pfungen, ersatzverstärkt durch den ehemaligen Weltmeister Peter Jiricek, hatte ebenfalls alle ihre Begegnungen gewonnen und war vor diesem Spiel, wie auch Bernd und Rapha, bereits für die Halbfinale qualifiziert. Wie es bei solchen Spielen, um die goldene Annanas, oft so ist, ließ die Konzentration etwas nach und es gelang nicht mehr alles so traumwandlerisch sicher wie in den vorherigen Begegnungen. Rapha traf dann noch den Torwart der Schweizer bei einem Freistoß aus ca. fünf Meter Entfernung mitten ins Gesicht und machte sich schwere Vorwürfe. Severin Weibel schöpfte fast die ganzen zehn Minuten Verletzungspause aus um wieder auf die Beine zu kommen. Die Sanitäter hatten schon die Trage auf das Spielfeld gerollt um den Schweizer ins Krankenhaus zu fahren, aber so schnell gibt ein Radballer dieses Formates nicht auf. Mit einem gewaltigen blauen Auge schwang er sich wieder aufs Radballrad und brachte das restliche Spiel hinter sich. Zu diesem Zeitpunkt waren Raphael und Bernd schon mit 4:3 Toren vorne und sicherten dieses Ergebnis bis zum Schlusspfiff. In der zweiten Gruppe wurde Dornbirn erster und die Mannschaft aus Schiefbahn zweiter. Somit lauteten die beiden Halbfinalbegegnungen Dornbirn gegen Pfungen und Stein gegen Schiefbahn. Der einzige Titel den Bernd und Rapha dieses Jahr nicht erringen konnten, war Deutschlandpokalsieger und der ging an die Mannschaft aus Schiefbahn. Somit war dieses Halbfinale durchaus kein Selbstläufer. Für unsere langjährigen Weggefährten Marius Herrmans und Sven Holland-Moritz war dieses Turnier ihr letzter offizieller gemeinsamer Auftritt. Die Mannschaft trennt sich und wird sich hoffentlich in den neuen Besetzungen, mit neuen Partnern,

wieder bis an die Weltspitze heranarbeiten. An diesem Tag war bei den Schiefbahner Jungs schon etwas der Dampf heraus und Stein schlug sie ungefährdet mit 7:2 Toren.

Das zweite Halbfinale gewann Dornbirn und schickte die Mannschaft aus Pfungen ins kleine Finale um Platz drei gegen Schiefbahn. Dort sicherten sich Jungs aus NRW mit 5:3 Toren den Platz auf dem Treppchen.

Das Finale sollte eine zweite Auflage des Finales der WM werden. Dieses Mal machten jedoch die Österreicher das erste Tor und gingen in Führung. Es folgte ein offener Schlagabtausch auf höchstem Niveau und brutalem Tempo, immer wieder gelang es den Österreichern in Führung zu gehen und Bernd und Rapha glichen aus. Zum Ende des Spieles gelang uns dann der Führungstreffer zum 6:5. Spannend wurde es

dann noch in den letzten Sekunden, denn nach einem Foulspiel in etwa acht Meter Entfernung reklamierten die Österreicher, dass ihnen der Vorteil abgepfiffen wurde. Die beiden Unparteiischen, ein Österreicher und ein Deutscher, entschieden aber dennoch auf einen Freistoß am Ort des Fouls. Bereits nach dem Schlusspfiff setzte Patrick Schnetzer, der Österreichische Torwart zu dieser letzten Aktion an. Routiniert konnte Raphael jedoch den Ball abwehren.

Damit sicherte sich unsere Mannschaft nach dem Deutschen Meister und dem Weltmeister auch noch den Titel des Worldcup Siegers 2024.

Herzlichen Glückwusch und viel Erfolg in 2025 ihrem letzten gemeinsamen Jahr im Radballtrikot.



BLOMENHOFER

- ▼ Küchen von Blumenhofer seit 45 Jahren - mit Chefberatung
- ▼ Perfekte Montage durch eigenes Schreinerteam
- ▼ Möbel Blumenhofer - der Profi, wenns um's Einrichten geht



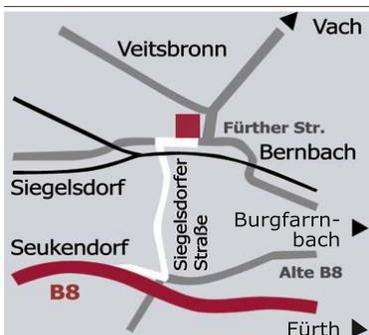
**EINKAUF GANZ
BEQUEM:**

**WIR HOLEN SIE
ZUHAUSE AB
UND BRINGEN SIE
WIEDER ZURÜCK!**

Küche ▼ Wohnen ▼ Schlafen ▼

MÖBEL BLOMENHOFER

Fürther Straße 27 a
90587 Veitsbronn-Siegelsdorf
Tel. 0911/ 75 13 06 od. 69 30 20
www.moebel-blumenhofer.de
info@moebel-blumenhofer.de



1. Bundesliga Radball

Stein 2:

Robert Mlady Michael Birkner

Stein 1:

Bernd Mlady Raphael Kopp



15. Februar 25 Uhrzeit 18:00 - 21:00 Uhr

Schulturnhalle
Neuwerker Weg
90547 Stein
Eintritt 8,- Euro
Kinder frei





Unsere neue Homepage ist jetzt online. Unter www.rmcstein.com könnt ihr Informationen rund um den Verein finden. Herzlichen Dank an Johann Reis für sein Engagement. Er ist natürlich auf Infos von euch angewiesen. Berichte und Bilder über Turniere bitte per Mail an webmaster@rmcstein.com

RMC LOHENGRIN STEIN

Radball & Radpolo



[HOME](#) [NEWS](#) [TRAINING](#) [TERMINE](#) [JUGENDARBEIT](#) [CHRONIK](#)

[ÜBER UNS](#)





Von der Steiner Stiftung wurde uns, für unsere herausragende Nachwuchsarbeit einen Scheck vom Stiftungsrat Graf Faber-Castell überreicht



Unsere Weltmeister beim Empfang im Rathaus. Sie tragen sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Hinter ihnen unser neuer Sponsor Fritz Neuser.

Termine:

September 2024

29. **Radball:** Deutsche Meisterschaft in Sulzbach am Main, siehe Seiten 4-7

Oktober 2024

06. **Radball:** Bayernpokal Elite Halbfinale. in Bischberg. Robert Mlady und Michael Birkner belegten ungeschlagen den ersten Platz. Christian Anderle und Michael Reis verloren nur gegen die Zweite und belegten Platz 2. Beide Mannschaften haben sich damit für das Finale qualifiziert.
- 11.-12. **Radball:** AB-Kader Lehrgang in Stein. Raphael und Bernd nahmen daran teil. Michi und Robert machten auch einige Spiele.
13. **Radball:** Bayernpokal U13, in Stein, siehe Seite 9
13. **Radball:** Bayernpokal U17, in Fürth, siehe Seite 9
19. **Radball:** Bayernpokal Elite Finale in Bechhofen, siehe Seite 11
- 25.-27. **Radball:** Weltmeisterschaft in Bremen, siehe Seiten 12-15

November 2024

02. **Radball:** U17 Turnier in Klein Gerau, siehe Seite 17
03. **Radball:** 1. Spieltag Landesliga in Mindelheim, siehe Seite 28
09. **Radball:** 1. Spieltag Bayernliga Elite, in Bechhofen, siehe Seite 29
09. **Radball:** MVB Preis in Hechtsheim, siehe Seite 23
10. **Radball:** 1. Spieltag U13, in Augsburg, siehe Seite 25
10. **Radball:** 1. Spieltag U17, in Augsburg, siehe Seite 25
16. **Radball:** Pokalturnier U13 in Stadtilm, siehe Seite 22
17. **Radball:** 1. Spieltag U15, in Fürth, siehe Seite 25

Dezember 2024

01. **Radball:** 2. Spieltag U13, in Mindelheim, siehe Seite 27
01. **Radball:** 2. Spieltag U17, in Bechhofen, siehe Seite 27
07. **Radball:** Worldcup Finale in Ailingen, siehe Seiten 30-31
08. **Radball:** 2. Spieltag U15, in Bechhofen, siehe Seite 21
15. **Weihnachtsausflug:** siehe Seite 34



Termine:

JANUAR 2025

- 05. D4 Kader Lehrgang in Stein, 09⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
- 06. Pokalturnier U11, U13, U15 und Landesliga in Mindelheim.
- 12. 3. Spieltag U 13 in Stein, Beginn 11⁰⁰ Uhr
- 12. 3. Spieltag U17 in Stein, Beginn 11⁰⁰ Uhr
- 17.-18. AB Kader Lehrgang in Obernfeld
- 18. 3. Spieltag Bayernliga Elite in Bamberg, Beginn 18⁰⁰ Uhr
- 25. 1. Spieltag 1. Bundesliga in Ailingen, Beginn 18⁰⁰ Uhr
- 26. Halbfinale zur Bayerischen Meisterschaft U13 und U17
- 28. **Generalversammlung:** Gaststätte "Poseidon", Beginn 19⁰⁰ Uhr
- 31. Sportlerehrung unserer erfolgreichen Teams in der „Alten Kirche“, Beginn 19⁰⁰ Uhr

Februar 2025

- 01. 4. Spieltag Bayernliga in Kissing, Beginn 18⁰⁰ Uhr
- 02. Halbfinale zur Bayerischen Meisterschaft U15 11⁰⁰ Uhr
- 09. D3 Kader Lehrgang in Stein. 09⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
- 15. 2. Spieltag 1. Bundesliga in Stein, Beginn, 18⁰⁰ Uhr
- 16. D4 Kader Lehrgang in Bechhofen. 09⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
- 22.-23. Bayerische Meisterschaften alle Klassen in Burgkunstadt
- 25. **Stammtisch:** 19⁰⁰ Uhr Gaststätte "Poseidon".

März 2025

- 02. D4 Kader Lehrgang in Stein. 09⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
- 09. D3 Kader Lehrgang in Bechhofen. 09⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
- 09. 2. Spieltag Landesliga in Stein, Beginn 11⁰⁰Uhr
- 15. 3. Spieltag 1. Bundesliga in Gärtringen, Beginn 18⁰⁰ Uhr
- 16. Viertelfinale zur DM U17
- 22. Halbfinale Deutschlandpokal Elite
- 22. 5. Spieltag Bayernliga in Schweinfurt, Beginn 18⁰⁰ Uhr
- 25. **Versammlung:** 19⁰⁰ Uhr Gaststätte "Poseidon".
- 29. 1. Worldcup in Baj Ungarn



SCHLÜSSELFERTIGE KOMPLETT-RENOVIERUNGEN



BAD · WOHNUNG · HAUS

**Mit unserem Rundum-Sorglos-Paket entspannt
Ihr Bad, Ihre Wohnung oder das gesamte Haus renovieren:**

- Schlüsselfertiges Festpreisangebot ohne versteckte Kosten
- Ein Ansprechpartner für alle beauftragten Gewerke
- Terminlich koordinierter Baustellenablauf
- Fixierter Fertigstellungstermin
- Persönliche Beratung im 5.000 m² großen Bemusterungszentrum
- Konzept- und Planerstellung mit Innenarchitekturleistungen
- Einsatz ausschließlich hochwertiger Baumaterialien
- Qualitativ hochwertige Produkte namhafter Markenhersteller
- Sorgfältige, saubere Baustellenabwicklung und Schutz der Laufwege sowie umliegender Räume
- Über 34 Jahre Erfahrung in Sanierung von Bädern, Wohnungen und Häusern



BEMUSTERUNGSZENTRUM:
BAD · KÜCHE · WELLNESS · BÖDEN

5.000 m² Inspiration

Nürminger
GROUP

Nürminger Group · Im Herrmannshof 1a · 91595 Burgoberbach · Tel.: 09805/9336-0 · info@nuerminger.de